

## Josef Weiermann, Schuhwarenfabrik, Akt.-Ges. in Burgkundstadt.

**Gegründet:** 29./7. 1911; eingetragen 25./11. 1911. Gründer: Jos. Weiermann, München; Bankier Dr. Albert Wassermann, Bamberg; Max Kraus, Moritz Silbermann, Andreas Betz, Burgkundstadt; Max Engel, Tauberbischofsheim. Die Gründer haben an die Aktien-Gesellschaft 300 Geschäftsanteile zu je M. 1000, insgesamt M. 300 000, der Firma Joseph Weiermann, Ges. m. b. H. in Burgkundstadt, die ihnen gehören, übertragen und zwar Jos. Weiermann 160 Stück zu M. 160 000, Max Kraus 25 zu M. 25 000, Dr. Albert Wassermann 30 zu M. 30 000, Moritz Silbermann 25 zu M. 25 000, Andreas Betz 25 zu M. 25 000, Max Engel 35 zu M. 35 000.

Es wurde jedem Gründer eine der Zahl der von ihm eingelegten Geschäftsanteile gleichkommende Anzahl von Aktien gewährt.

**Zweck:** Fabrikation u. Vertrieb von Schuhwaren aller Art. Der Ges. ist zur Erreichung des Geschäftszweckes der Erwerb gleichartiger, ähnlicher oder überhaupt in die Branche einschlägiger Geschäfte oder die Beteiligung an solchen, sowie der Erwerb an Grundstücken gestattet.

**Kapital:** M. 500 000 in 500 Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu pari.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 30. Juni 1913:** Aktiva: Geschäftsanteile der Joseph Weiermann G. m. b. H. 300 000, Masch. u. Transmissionen 102 584, Fabrikeinricht. 1, elektr. Anlage u. Dampfheiz. 1, Geschäftsmöbel u. Kontorutensil. 1, Werkzeuge u. Ersatzteile 1, Modelle 1, Leisten 7658, Warenkto: Rohmaterial., Halb- u. Ganzfabrikate 205 160, Kassa u. Wechsel 14 882, Postscheck 1000, Debit. 427 569. — Passiva: A.-K. 500 000, Guth. der Joseph Weiermann G. m. b. H. 222 999, Kredit.: Lieferanten 136 115, Banken 158 313, R.-F. 5000 (Rüchl. 2000), Extra-R.-F. 4000 (Rüchl. 2500), Talonsteuer-Res. 1000 (Rüchl. 500), Arb.-Unterst.-Kasse 2000, Div. 25 000, Tant. an A.-R. 1200, Vortrag 3230. Sa. M. 1 058 859.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Unk. 185 408, Abschreib. 31 844, Gewinn 36 430. — Kredit: Vortrag 2380, Fabrikat.-Unk. 251 302. Sa. M. 253 683.

**Dividenden 1911/12—1912/13:** 10, 5%.

**Direktion:** Dir. Jos. Weiermann, München; Stellv. Max Kraus, Moritz Silbermann, Andreas Ott, Burgkundstadt.

**Aufsichtsrat:** Vors. Max Engel, Tauberbischofsheim; Stellv. Bankier Dr. Albert Wassermann, Bamberg; Julius Engel, München.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Bamberg: Bankhaus A. E. Wassermann.

## M. & L. Hess, Schuhfabrik Akt.-Ges. in Erfurt.

**Gegründet:** 10./2. 1913 mit Wirkung ab 1./10. 1912; eingetr. 1./3. 1913. Gründer: Verwitwete Frau Therese Hess, Kaufleute Maier Hess, Georg Hess, Leo Hess, Alfred Hess u. Adolf Hess, Erfurt; Leo Hess, Leipzig. Die Gründer brachten auf das A.-K. ein das in Erfurt unter der Firma „M. & L. Hess Schuhfabrik“ betriebene Handelsgeschäft mit allen Aktiven u. Passiven nach Massgabe der Einbringungsbilanz vom 30./9. 1912. Zu den Aktiven gehören insbesondere: I. Grundstücke mit Schuhfabrik nebst Nebengebäuden, Hofraum u. Hausgarten, Moltkestr. 91, Wohnhaus mit Fabrikgebäude, nebst Hof u. Hausgarten, Moltkestrasse 92, an der Schachtmeyer- u. Moltkestr., 5.35 a; II. der Kassenbestand, die gesamten Bestände an Wechseln, Wertpap., Forder., Rohmaterial., Halbfabrik. u. Fertigfabrik., alle Masch., Transmissionen u. Treibriemen mit Ersatz- u. Reserveteilen, die ganze Elektromotorenanlage, die elektr. Lichtanlage u. das Lätewerk mit allen Leitungen, die gesamte Fabrikeinricht., alle Stanzen u. Leisten, die Kontorutensilien, die Geschäftsbücher, die Möbelstücke, Pferde, Wagen, Geschirre u. Modelle; III. endlich der Reingewinn des übernommenen Geschäftes seit 1./10. 1912 bis zum Tage der Eintragung der A.-G., alle vorhandenen Lieferungs- u. Anstell.-Verträge, alles sonstige Zubehör der Firma M. & L. Hess, das Firmenrecht, das Recht, in alle Geschäftsabschlüsse, Lieferungs-, Anstellungs- u. Arbeitsverträge einzutreten. Die genannten 6 Gründer gewährleisteten M. 6256.05 Kassenbestand vom 30./9. 1912 sowie den vollen Eingang der am selben Tage ausstehenden Forder. von M. 1 897 417.17, die mit M. 1 837 417.17 eingebracht sind, u. der Wechsel von M. 456 518.72 so, dass sie Ausfälle über M. 40 000 aus eigenen Mitteln der A.-G. ersetzen. An Passiven wurden von der A.-G. nur die in den Handelsbüchern aufgeführten M. 408 516.77 übernommen. Der Preis aller Einlagen war auf M. 4 693 516.77 festgesetzt, also nach Abzug der übernomm. Passiva auf M. 4 285 000 u. wurde den 6 genannten Gründern durch 4285 Stück Aktien zum Nennwert gewährt, von denen erhielten Maier Hess 388, Frau Therese Hess 375, Georg Hess 970, Leo Hess 964, Alfred Hess 838 u. Adolf Hess 750 Stück.

**Zweck:** Erwerb u. Weiterbetrieb der unter der Firma M. & L. Hess Schuhfabrik in Erfurt betriebenen Schuhfabrik, Herstell. u. Verwert. von Schuhwaren.

**Kapital:** M. 4 500 000 in 4500 Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern.

**Hypotheken:** M. 250 000 (Stand ult. Sept. 1913).

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 30. Sept. 1913:** Aktiva: Kassa 11 892, Wechsel 516 703, Effekten 17 416, Debit. 2 075 387, Banken 351 820, Waren 1 397 629, Grundstück 767 300, Heizungs- u. Gas-